

München will von Linz lernen

Bei der Entwicklung der Tabakfabrik beschreitet Linz neue, vielbeachtete Wege. Schon jetzt gilt die gewählte Herangehensweise international als Vorzeigebispiel der innovativen und demokratischen Stadtentwicklung. Chris Müller und Thomas Diesenreiter von der Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und BetriebsgmbH folgen nun einer Einladung der Landeshauptstadt München zum internationalen Erfahrungsaustausch. Denn auch in Münchens Dachauer Straße soll in Kürze ein Kreativquartier entstehen. Letztes Jahr besuchten deswegen mehrere Delegationen die Tabakfabrik Linz, darunter auch der Vizepräsident des bayrischen Landtags, Franz Maget.

Das Thema des zweitägigen Erfahrungsaustausches ist die Umstrukturierung von Industriearealen als wesentlicher Herausforderung künftiger Stadtentwicklung. Das betrifft sowohl den Umgang mit Bestandsgebäuden als auch die Einbindung von NutzerInnen in den Entwicklungsprozess. Das Münchner Kreativquartier an der Dachauer Straße steht dabei für eine Aufgabenstellung, mit der sich gegenwärtig europaweit unterschiedliche Städte konfrontiert sehen. Ob das Oberhafenquartier in Hamburg, der Klybeckquai in Basel, der Schieblock im Rotterdamer Bahnhofsviertel oder die Tabakfabrik in Linz – allen Standorten gemein ist die Umstrukturierung und -nutzung von Bestandsgebäuden, die Auseinandersetzung mit alternativen Finanzierungs- und Organisationsmodellen wie auch die Ausrichtung auf eine prozessorientierte Vorgehensweise. Die einzelnen Standorte verbindet der Ansatz, dass am Beginn der Entwicklung nicht das fertige Endbild eines städtebaulichen Entwurfs steht, sondern die niederschwellige, teilweise temporäre Nutzung von Räumen durch kreative Initiativen.

Der Erfahrungsaustausch bringt AkteurInnen aus unterschiedlichen Städten zusammen. Für alle Beteiligten ergibt sich damit die Chance, eigene Herangehensweisen und Werkzeuge im Dialog mit Beteiligten aus ähnlichen Standorten und Projekten zu reflektieren.



Chris Müller und Franz Magot, Vizepräsident des bayrischen Landtags in der Tabakfabrik Linz, 2012

Bild: Tabakfabrik Linz, zur freien Verwendung

Rückfragen: Thomas Diesenreiter / thomas.diesenreiter@tfl.linz.at / +43 (0) 664 / 78 24 525